



PARZIVAL-Zentrum • Parzivalstr. 1 • 76139 Karlsruhe

Bundesminister für Verkehr und
digitale Infrastruktur
Alexander Dobrindt
Invalidenstr. 45
10115 Berlin

Karlsruhe, 04.05.2015 ruf-hu

Korridorstudie Mittelrhein

Sehr geehrter Herr Minister Dobrindt,

wie wir aus den lokalen Medien erfahren haben, erarbeitet derzeit die Bundesregierung den neuen Verkehrswegeplan. Aus der dafür in Auftrag gegebenen „Korridorstudie Mittelrhein“ entnehmen wir, dass die Bahnstrecke Graben-Neudorf nach Karlsruhe 4-gleisig ausgebaut werden soll, was zusammen mit den beiden Stadtbahngleisen eine 6-gleisige Trassenführung durch den Ortsteil Karlsruhe-Hagsfeld bedeuten würde. Die Studie schlägt weiter vor, die Kapazität auf 660 Güterzüge pro Tag zu verdreifachen.

Im Stadtteil Karlsruhe-Hagsfeld, direkt an den Gleisen der zum Ausbau vorgesehenen Trasse und ohne den erforderlichen Lärmschutz, liegt das Parzival-Zentrum. Das Schul- und Bildungszentrum umfasst Bildungs- und Fördereinrichtungen für etwa 500 Kinder und Jugendliche mit teilweise erheblichem Förderbedarf, von Kinderkrippen über Kindertagesstätten und verschiedenen Schul- und Sonderschultypen bis hin zur Berufsschule. Seit Schuljahresbeginn 2014/15 werden auch etwa 90 teilweise schwer psychotraumatisierte unbegleitete minderjährige Flüchtlinge beschult und betreut. Das Parzival-Zentrum ist traumapädagogisch orientiert. Viele Kinder und Jugendliche sind auf Grund ihres traumatischen Erlebnishintergrundes übererregt und schreckhaft, aufmerksamkeits- und konzentrationsgestört. Sie sind oft nicht in der Lage äußere Reize sensorisch zu integrieren und reagieren auf Reizüberflutungen mit massiven Verhaltensstörungen.

Bereits jetzt ist auf Grund der Lärmbelästigung durch den Zugverkehr der Lern- und Heilungserfolg für die Jugendlichen erheblich beeinträchtigt. Wir fürchten, dass der in der „Korridorstudie Mittelrhein“ empfohlene Ausbau der Trassenführung unsere pädagogische Arbeit weiter erschweren und die Entwicklungschancen der Jugendlichen massiv vermindern wird.

PARZIVAL-ZENTRUM Karlsruhe

Freies pädagogisches Kompetenzzentrum für Bildung, Förderung und Beratung auf Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners (Waldorfpädagogik)

Integrative Kindertageseinrichtungen

Sonderschulkindergarten

Freie Schule für Erziehungshilfe
mit dem Bildungsgang der Grund- und Werkrealschule und der Förderschule

Freie Förderschule

Freie Schule für seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche

Sonderberufsfachschule

Karl Stockmeyer Schule
Inklusionsschule

Träger:

KARLSRUHER VEREIN ZUR
FÖRDERUNG JUNGER
MENSCHEN e.V.

Parzivalstraße 1
(vorm. Beuthener Str. 11)
76139 Karlsruhe

Tel. 0721 / 68 07 866-0
Fax 0721 / 68 07 866-66

info@parzival-schulzentrum.de
www.parzival-schulzentrum.de

Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe
BLZ: 661 900 00
Konto-Nr. 672 015 07
IBAN:
DE92 6619 0000 0067 2015 07
BIC: GENODE61KA1

Vorstand:

Christian Grözinger
Stefan Heß
Norbert Krumm
Melanie Reveriego
Bernd Ruf
Dr. Max Eberhard Singrün

Geschäftsführer:

Norbert Krumm



Unter anderem deshalb erheben wir gegen den geplanten Ausbau der Bahnstrecke Graben-Neudorf nach Karlsruhe durch den Ortsteil Karlsruhe-Hagsfeld Einspruch und möchten Sie bitten, geeignete menschen-, umfeld- und umweltverträgliche Alternativlösungen für die weiteren Planungen zum Bundesverkehrswegeplan zu suchen.

Gerne möchten wir Sie zu einem Besuch des Parzival-Zentrums einladen um sich vor Ort über die Lage zu informieren und die pädagogische Arbeit des Zentrums kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Ihre positive Rückantwort und stehen für weitere Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Parzival-Zentrum

Bernd Ruf
Schulleiter und Vorstand des Trägervereins